

Neues aus dem Stadtrat vom 25.03.2021:

- Die Ortswehrleitung der Ortsfeuerwehr Zschoppach wurde berufen. Al Ortswehrleiter wurde Michael Palm und als sein Stellvertreter Herr Rico Schneider gewählt und berufen. Wir wünschen beiden Kameraden viel Glück und Erfolg bei der anstehenden Aufgabe.
- Der Fußweg der Dr. Robert Koch Straße in Mutzschen wurde offiziell als beschränkt öffentlicher Weg gewidmet.
- Der Verkauf von drei Flurstücken an die Firma ESA (Elektro Schaltanlagen) Grimma am Broner Ring wurde zugestimmt. Damit kann sich die Firma weiter entwickeln und vermutlich am Standort erweitern.
- Die Stadt hat mit der Firma RUBA Hausbau GmbH einen Erschließungsvertrag zur Erschließung des Wohngebietes „An der Trift“ in Nerchau geschlossen. Somit ist gewährleistet, dass das neue Wohngebiet ordnungsgemäß und so erschlossen wird, dass einer Bebauung mit den Wohneinheiten nichts im Wege steht. Die Erschließung ist für die weitere Entwicklung des Bebauungsplanes Nr. 105 „Wohngebiet An der Trift“ unabdingbar. Dieser Bebauungsplan wurde in einem weiteren Sitzungspunkt beschlossen.
- Es wurde die Aufstellung des vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 91, „Industrie- und Gewerbegebiet Nord III A14, 3. Abschnitt“ beschlossen, um dieses Gebiet als Gewerbegebiet in den nächsten Jahren zu entwickeln und in naher Zukunft zu erschließen. Es betrifft hier die Fläche zwischen den Steinbruch am Hengstberg und der B 107 in Richtung Trebsen. Hier werden sich dann verschiedene neue und auch schon bekannte Grimmaer Firmen ansiedeln.
- Als letzter Punkt wurde die Billigung des Vorentwurfes des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 103 „ Wohngebiet Rappenberg 2. BA“ beschlossen. Dies macht den Weg frei, in Grimma Hohnstädt die Bebauung der Brachflächen zwischen dem Brauereiweg, dem Elfackerweg und dem bereits neu entstandenen Fliederweg zu regeln und zu gewährleisten. Es werden rund 55 Grundstücke entstehen, auf denen auch 2 Mehrfamilienhäuser geplant sind. Der Rest wird mit Einfamilienhäusern geplant und eine Kindertagesstätte ist auch vorgesehen. Der Entwurf enthält viel Grünfläche und fügt sich somit gut in die Landschaft ein.